

# Was tun gegen Stress?

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 25. September 2020 18:04**

## Zitat von samu

Es gibt nicht nur "tolle Eltern" und "Eltern, die diese Bezeichnung nicht verdienen" sowie "super Lehrer" und solche, die "selbst Schuld daran sind", wenn die Jugendlichen sich verhalten wie sau

Ich würde gerne hierzu noch was schreiben, ein like habe ich dem Kommentar ja schon gegeben. Ich bin sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Kollegen dafür bekannt, den "Laden im Griff zu haben", insbesondere auch als Klassenlehrperson. Das ändert aber überhaupt nichts daran, dass es Jugendliche gibt, die sich vollkommen idiotisch verhalten. Das kann ich dann auch nicht Kollegen ankreiden, die nicht gerade meinen Durchsetzungs-Charme versprühen, ansonsten aber sehr tolle Lehrpersonen sind. Allenfalls kann hier die Schulleitung regulieren, indem sie die etwas zarter Besaiteten vielleicht eher nicht als Klassenlehrperson einsetzt oder wenn dann in Profilen von denen bekannt ist, dass es selten problematisch wird (das korreliert tatsächlich in gewissen Mass mit dem Profil, der Schwerpunkt Bio/Chemie ist tendenziell ausgesprochen pflegeleicht). Dann hat natürlich jedes Kollegium eine handvoll Chaoten, was auch den Jugendlichen nicht entgeht, es sind halt immer die gleichen paar Hanseln über die geschimpft wird. Man kann auch als Lehrperson mit diesen Leuten schlecht zusammenarbeiten, es sind halt Chaoten. Am Gymnasium mit reiner Sek II bin ich in der privilegierten Situation, dass ich tatsächlich vernünftig mit den Jugendlichen über so etwas sprechen kann. Ich kann denen sagen, hören Sie zu, das mag vielleicht für Sie im Unterricht anstrengend sein, aber ansonsten ist das 1. ein netter Mensch und 2. haben Sie noch 11 weitere Fachlehrpersonen, bei denen es nicht chaotisch ist. So ist das im Leben, man muss halt mit solchen und solchen Leuten klarkommen. Und deswegen halten wir jetzt die Klappe und versuchen es selber erst mal besser hinzubekommen. Ich kann auch Respekt vor einer Person haben, die nicht unbedingt meinen Vorstellungen entspricht. Ich bin bisher ein einziges Mal einem Kollegen "in den Rücken gefallen" der sich nachweislich und wiederholt respektlos gegenüber den Jugendlichen verhalten hat. An der Stelle hört's bei mir nämlich schlagartig auf mit der Kollegialität.